

An den
Bürgermeister der Stadt Bredstedt
Herrn Henry Bohm
Theodor-Storm-Straße 2

25821 Bredstedt

Bredstedt, 11.11.2024

Antrag der CDU-Fraktion der Stadt Bredstedt zur Neuordnung der Jugendförderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen,

Die CDU-Fraktion der Stadt Bredstedt beantragt die Neuordnung der Jugendförderung und die zentrale Bereitstellung von Fördergeldern an Vereine und Institutionen, die nachweislich Kinder und Jugendliche als Mitglieder haben, für die das Geld verwendet wird, oder Vereinigungen, bei denen die Mittelverwendung ausschließlich Kindern und Jugendlichen zugutekommt. Die Neuordnung soll durch folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. **Zentralisierte Bereitstellung von Fördermitteln:**

Gelder für die Jugendförderung werden künftig gebündelt von der Stadt Bredstedt als Budget zur Vergabe an Vereine und Institutionen vergeben, die Kinder und Jugendliche aktiv fördern **und** nachweislich als Mitglieder führen.

2. **Antragsstellung und Verwendungsnachweis:**

Vereine und Institutionen, die Jugendfördermittel erhalten möchten, sollen einmal jährlich einen Antrag mit dem geplanten Verwendungszweck einreichen. Im Folgejahr legen sie dar, wie die Mittel verwendet wurden.

3. **Jährliche Vergabebesitzung im Sozialausschuss:**

Die Vergabe der Mittel findet jährlich in einer Sitzung des Sozialausschusses statt, unter Mitwirkung des Stadtjugendrings und des Jugendbeirats. Die Vereine entsenden einen Vertreter zu dieser Sitzung. So wird sichergestellt, dass die Jugendvertretung und die Fachgremien gemeinsam entscheiden. Die Stadt ist verpflichtet, die Jugend an Entscheidungen, die ihr unmittelbares Lebensumfeld betreffen, zu beteiligen, gemäß § 47f der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein.

4. **Flexible Anpassungsmöglichkeiten:**

Die zentrale Struktur erleichtert eine bedarfsgerechte Unterstützung in besonderen Situationen und ermöglicht es, auf neue Anforderungen flexibel und zeitnah zu reagieren.

Begründung:

Die Neuordnung der Jugendförderung soll eine gerechte, transparente und übersichtliche Struktur schaffen, in der alle Beteiligten – die Stadtpolitik, die Bürger*innen und die geförderten Vereine – nachvollziehen können, wie die Mittel eingesetzt werden. Eine gebündelte Ausschüttung und ein zentrales Budget erleichtern den Überblick.

Die bisherige Struktur macht es schwierig, die Fördermittelverwendung im Jugendbereich spontan nachzuvollziehen. Zurzeit werden Gelder an einzelne Vereine und Institutionen ausgeschüttet. Die bisherige Praxis hat dazu geführt, dass einige Förderungen seit Jahrzehnten nicht angepasst wurden. Dadurch stellen Vereine zunehmend Anträge auf Erhöhungen, um die Mittel den heutigen Bedarfen anzupassen. Auch kommt es vor, dass Fördermittel aufgrund von Vorstandswechseln oder Umstrukturierungen in den Vereinen nicht abgerufen werden. Mit der Neuordnung wird eine klare Struktur geschaffen, die eine effiziente, faire und bedarfsgerechte Jugendförderung ermöglicht. Die zentrale Vergabe stärkt zudem die Flexibilität, sodass auf aktuelle Entwicklungen schnell und zielgerichtet reagiert werden kann.

Michaela Lühr
(Fraktionsvorsitzende)

für die CDU-Fraktion der Stadt Bredstedt